

A Wann steht Frau Nowak auf?



	Herr Jansen Nachtportier	Frau Nowak Architektin	Elias Schüler
6:30	kommt nach Hause zurück	steht auf	frühstückt
7:00	schläft	zieht sich an	fährt mit dem Bus zur Schule
7:40	schläft	fährt mit dem Auto ins Büro	kommt in der Schule an
8:05	träumt	fängt ihre Arbeit an	schreibt eine Mathearbeit
13:30	duscht	isst zu Mittag	kommt zu Hause an
14:15	liest Zeitung	ruft ihren Kollegen an	sieht Videos im Internet an
18:45	isst zu Abend	bereitet das Essen zu	trifft Freunde online
22:00	fängt seine Arbeit an	geht ins Bett	schläft

084  **1 Hör zu und sprich nach.**

2 Spielt Dialoge.

- ◆ Was macht Herr Jansen um 7:00 Uhr?
○ Er schläft.
- ◆ Wer geht um 22:00 ins Bett?
○ Frau Nowak geht um 22:00 Uhr ins Bett.

3 Sieh die Tagesabläufe an und antworte auf die Fragen.

- Um wie viel Uhr fängt Herr Jansen seine Arbeit an?
- Um wie viel Uhr kommt Elias in der Schule an?
- Um wie viel Uhr ruft Frau Nowak ihren Kollegen an?
- Um wie viel Uhr isst Frau Nowak zu Mittag?
- Um wie viel Uhr isst Herr Jansen zu Abend?
- Wohin fährt Frau Nowak um 7:40 Uhr?
- Was macht Elias um 8:05 Uhr?
- Wann liest Herr Jansen Zeitung?
- Was macht Frau Nowak um 18:45 Uhr?

trennbare Verben

anfangen → Er **fängt an**.
ankommen → Er **kommt an**.
anrufen → Sie **ruft ihren Kollegen an**.

1. Herr Jansen fängt seine Arbeit um 22:00 Uhr an.

084  **4** Hör noch einmal. Wie lauten die Uhrzeiten? Schreib in dein Heft.

~~6:30~~ 7:00 7:40 8:05 13:30 14:15 18:45 22:00

6:30 halb sieben



5 Sieh die Verben in den Tagesabläufen auf Seite 62 an und schreib Sätze in dein Heft.

- | | |
|------------------|---------------|
| 1. zurückkommen | 5. anrufen |
| 2. anfangen | 6. zubereiten |
| 3. aufstehen | 7. ankommen |
| 4. sich anziehen | 8. ansehen |

Herr Jansen kommt um 6:30 Uhr nach Hause zurück.

6 Mach ein Interview mit einer Partnerin / einem Partner. Berichtet dann in der Klasse.



- ▶ Um wie viel Uhr stehst du auf?
- ▶ Was isst du zum Frühstück?
- ▶ Wann fährst du zur Schule?
- ▶ Wie fährst du zur Schule?
- ▶ Wann fängt die Schule an?
- ▶ Wann kommst du von der Schule nach Hause zurück?
- ▶ Um wie viel Uhr isst du zu Mittag?
- ▶ Siehst du fern? Wann?
Wie viele Stunden?
- ▶ Was machst du um 15:00 Uhr?
- ▶ Um wie viel Uhr isst du zu Abend?
- ▶ Wann gehst du schlafen?

7 Spielt Dialoge.

1. ♦ Was machst du am Morgen?
 - Am Morgen stehe ich auf.
2. ♦ Was machst du nachmittags?
 - Nachmittags lerne ich für die Schule.

Tageszeiten

jeden Morgen	→ morgens
jeden Vormittag	→ vormittags
jeden Mittag	→ mittags
jeden Nachmittag	→ nachmittags
jeden Abend	→ abends
jede Nacht	→ nachts



→ AB S. 41-45

B Ich muss auch im Haushalt helfen



Eine große Familie (wir sind fünf Personen zu Hause) und ein Haus bedeuten auch viele Pflichten für alle. Meine Mutter macht die Einkäufe: Sie kauft Lebensmittel und Artikel für den Haushalt wie Waschmittel, Spülmaschinenpulver, Seife ... und sie bügelt auch unsere Klamotten. Einmal die Woche kommt Renate und hilft uns mit dem Haushalt: Sie saugt Staub, macht die Küche und das Badezimmer sauber. Sie macht auch die

Wäsche und hängt sie zum Trocknen auf.
 15 Aber ich muss auch helfen. Wenn Mama kocht, muss ich davor den Geschirrspüler ausräumen. Mein Zimmer muss ich natürlich selbst aufräumen. Meine kleine Schwester Leonie
 20 deckt den Tisch. Nach dem Essen muss sie dann den Tisch abdecken. Auch mein Bruder Niklas hilft mit: Er füttert unseren Hund Miro und geht mit ihm spazieren. Mein Vater ist fast den

25 ganzen Tag in der Schule, aber wenn er am Abend zu Hause ist, muss er den Müll rausbringen. Manchmal geht er in den Supermarkt und kauft Getränke. Jeder hat also seine Pflichten und Aufgaben. Nur so funktioniert der
 30 Alltag in einer Familie.

8 Lies den Text und sammle Informationen: Wer macht was?

Mutter Renate Viktoria Leonie Niklas Vater

Mutter macht die Einkäufe, sie kauft ...
 Renate saugt Staub, macht ...

9 Spielt Dialoge.

1. ♦ Wer macht die Einkäufe?
 ○ Viktorias Mutter macht die Einkäufe.
2. ♦ Saugt Viktorias Mutter Staub?
 ○ Nein, Renate saugt Staub.

10 Wie oft machst du das im Haushalt? Mach Notizen und berichte dann in der Klasse.

	jeden Tag	einmal pro Woche	manchmal	nie
mein Bett machen	?	?	?	?
mein Zimmer aufräumen	?	?	?	?
meine Klamotten bügeln	?	?	?	?
das Badezimmer putzen	?	?	?	?
das Frühstück machen	?	?	?	?
den Tisch decken und abdecken	?	?	?	?
den Geschirrspüler ausräumen	?	?	?	?
das Geschirr abwaschen	?	?	?	?
den Müll rausbringen	?	?	?	?
die Blumen gießen	?	?	?	?
den Hund / die Katze füttern	?	?	?	?
mit dem Hund spazieren gehen	?	?	?	?
Staub saugen	?	?	?	?
einkaufen gehen	?	?	?	?

Also, ich mache jeden Tag mein Bett und räume mein Zimmer auf. Einmal pro Woche gehe ich einkaufen. Manchmal mache ich das Frühstück. Ich bügeln nie meine Klamotten.

11 Spielt Dialoge.

- ◆ Räumst du jeden Tag dein Zimmer auf?
- Ja, ich muss jeden Tag mein Zimmer aufräumen.

müssen

ich	muss
du	muss-t
er/es/sie	muss

einkaufen gehen – den Tisch abdecken – den Geschirrspüler ausräumen – das Geschirr abwaschen – Staub saugen – den Müll rausbringen

085 **12** Hör die Interviews. Was machen die Jugendlichen im Haushalt? Schreib in dein Heft.

Justine	Luca	Martin	Hanna
Zimmer aufräumen, ...	?	?	?

13 Was musst du zu Hause machen? Sprecht in der Klasse.



PROJEKT

Da stimmt doch etwas nicht ...
Schreib einen Text und lies ihn in der Klasse vor. Wer findet die Fehler?



Also ... Mein Hund saugt jeden Tag Staub. Einmal pro Woche bringe ich die Klamotten raus und bügle das Geschirr.

C Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Ein Tag nur für dich? Was machst du? Lange schlafen und faulenzen? Fernsehen oder chatten? Einen Ausflug machen oder Sport treiben? Hier die Meinung von ein paar Jugendlichen.

Der Samstag ist mein perfekter Tag, denn meine Eltern gehen nicht arbeiten. Wenn sie zu Hause sind, machen wir immer etwas gemeinsam. Aber auch wenn wir einfach zusammen fernsehen, ist es schön. Der perfekte Tag ist für mich ein Familientag, wenn Eltern und Kinder zusammen sind.



Marie



Felix

Für mich ist ein perfekter Tag ein Tag ohne Pflichten, wenn ich zum Beispiel nicht lernen muss, wenn ich keine Termine habe, wenn ich am Nachmittag keinen Kurs besuchen muss. An einem perfekten Tag mache ich nur, was ich will und worauf ich Lust habe!

Ein perfekter Tag ist, wenn ich mit meinem Freund zusammen bin und wenn wir etwas zusammen unternehmen: Wir gehen zum Beispiel in den Zoo, machen eine Fahrradtour oder gehen Eis essen.



Sophie



Timo

Ein perfekter Tag ist, wenn ich erst um 10:00 Uhr aufstehe, wenn ich in Ruhe frühstücke, wenn ich keinen Stress mit meinen Eltern habe und wenn ich mich mit meiner Clique treffe.



Tabea

Wenn das Wetter schön ist, wenn es warm ist, wenn die Sonne scheint: Dann ist es für mich ein perfekter Tag. Was ich mache, ist dann unwichtig: Hauptsache: Das Wetter ist schön! Und wenn das Wetter schön ist, habe ich immer gute Laune.

14 Lies, was die Jugendlichen sagen. Ordne zu und schreib die Sätze in dein Heft.

Ein perfekter Tag ist für Marie, Felix, Sophie, Timo, Tabea, wenn

- er/sie keinen Kurs besuchen muss.
- er/sie keinen Stress mit den Eltern hat.
- er/sie nicht lernen muss.
- das Wetter schön ist.
- er/sie um 10:00 Uhr aufsteht.
- er/sie mit Freunden ausgeht.
- seine/ihre Eltern nicht arbeiten gehen.
- er/sie eine Fahrradtour mit seinem/ihrer Freund macht.
- er/sie macht, was er/sie will.
- er/sie zusammen mit den Eltern fernsieht.

Ein perfekter Tag ist für Marie, wenn ihre Eltern nicht arbeiten gehen.

wenn

- ..., wenn das Wetter schön ist.
- ..., wenn ich nicht lernen muss.
- ..., wenn ich um 10:00 Uhr aufstehe.

15 Zur Kontrolle: Hör zu und sprich nach.

16 Spielt Dialoge.

1. ♦ Wann ist ein perfekter Tag?
 - Ein perfekter Tag ist, wenn ich spät aufstehe.
 2. ♦ Was machst du an einem perfekten Tag?
 - An einem perfekten Tag stehe ich spät auf.
1. mit Freunden ausgehen
 2. nicht zur Schule gehen
 3. in den Freizeitpark gehen
 4. den ganzen Tag faulenzeln
 5. viel Zeit mit meinen Freunden verbringen

Und wie sieht dein perfekter Tag aus? Berichte.

**17** Ein schwarzer Tag ist für mich, wenn ... Erzähle.

Was ist für dich ein schwarzer Tag?

Ein schwarzer Tag ist für mich, wenn alles schiefgeht, wenn ich eine Fünf in Mathe bekomme, wenn ich Stress mit den Eltern habe ...

AUSSPRACHE087 **1. Hör zu, markiere die betonte Silbe und sprich nach.**

aufstehen	fernsehen	beginnen	gefallen
anfangen	zurückfahren	beschreiben	verkaufen
einkaufen	zuhören	erzählen	verstehen

088 **2. Hör zu und sprich nach. Achte auf die Satzmelodie.**

- ♦ Um wie viel Uhr fängt die Schule an? ↘
 - ♦ Um wie viel Uhr stehst du auf? ↘
 - ♦ Hilfst du im Haushalt? ↗
 - ♦ Räumst du dein Zimmer auf? ↗
 - ♦ Wie sieht ein perfekter Tag aus? ↘
- Die Schule fängt um 8:00 Uhr an. ↘
 - Ich stehe um 6:30 Uhr auf. ↘
 - Ja, → ich mache das Bett → und bringe den Müll raus. ↘
 - Ja, → ich muss jeden Tag mein Zimmer aufräumen. ↘
 - Ein perfekter Tag ist, → wenn ich mit meinen Freunden ausgehe. ↘

→ AB S. 47-49

DAS KANN ICH SCHON!

◆ Was machst du um ... Uhr?

- Ich stehe auf.
- Ich gehe ins Bad.
- Ich wasche mich.
- Ich dusche.
- Ich frühstücke.
- Ich fahre zur Schule.
- Ich komme von der Schule zurück.
- Ich esse zu Mittag.
- Ich sehe fern.
- Ich lerne für die Schule.
- Ich rufe meine Freundin Anna an.
- Ich esse zu Abend.
- Ich surfe im Internet.
- Ich treffe meine Freunde online.
- Ich gehe ins Bett.

◆ Was machst du im Haushalt?

- Ich mache das Bett.
- Ich räume mein Zimmer auf.
- Ich räume den Geschirrspüler aus.
- Ich wasche das Geschirr ab.
- Ich decke den Tisch.
- Ich decke den Tisch ab.
- Ich mache Frühstück.
- Ich bringe den Müll raus.
- Ich gehe einkaufen.
- Ich mache das Bad(ezimmer) sauber.
- Ich putze das Bad(ezimmer).
- Ich sauge Staub.
- Ich bügeln meine Klamotten.
- Ich gieße die Blumen.
- Ich gehe mit dem Hund spazieren.

Ein perfekter Tag ist, wenn ...

- ich bis 10:00 Uhr schlafe.
- ich mit meinen Freunden ausgehe.
- ich mit meinen Freunden ins Kino gehe.
- ich nicht lernen muss.
- ich keinen Stress mit meinen Eltern habe.
- ich machen kann, was ich will.
- meine Eltern nicht arbeiten gehen.
- mein Vater Zeit für mich hat.
- mein Bruder mit mir Fußball spielt.
- das Wetter schön ist.
- die Sonne scheint.

LANDESKUNDE

www.hausaufgaben-forum.web

MATHE PHYSIK CHEMIE **DEUTSCH** ENGLISCH GESCHICHTE

>> **DEUTSCHLAND AUF DEM WEG ZUR ARBEIT**

AMIRA

Hey Leute, für unsere Hausaufgabe findet man tolle Informationen im Internet, zum Beispiel diese Studie [hier](#). Für meinen Teil der Gruppenarbeit ist also schon alles klar. 😊 Die Studie zeigt nämlich, dass immer noch 68 % der Deutschen mit dem Auto zur Arbeit fahren. Da gibt es leider wenig Veränderung, denn im Jahr 2000 waren es circa 67 %. Nach dem Auto sind Bus und Bahn die wichtigsten Verkehrsmittel: aber nur 13 % der Deutschen fahren mit den „Öffis“ (= öffentliche Verkehrsmittel) zur Arbeit. Es gibt aber auch eine gute Nachricht: Das Fahrrad ist sehr beliebt und schon 10 % der Deutschen fahren damit zur Arbeit - viele mit einem E-Bike. Ganz wenige (nur 7 %) brauchen gar kein Auto, keinen Bus, keine Bahn und kein Fahrrad für den Weg zur Arbeit: Diese Leute wohnen nämlich nicht weit weg von ihrem Arbeitsplatz und gehen zu Fuß.

✉️ ❤️ 🏠

JONAS

Danke für den Link, Amira. Dort steht auch etwas für meinen Teil der Hausaufgabe! 😊 Wie lange dauert der Weg zur Arbeit? Also, fast die Hälfte (42 %) braucht weniger als eine halbe Stunde zur Arbeit und wieder zurück. Die Hälfte (50 %) braucht täglich zwischen 30 und 60 Minuten für den Weg hin und zurück. Und wenige Personen (8 %) brauchen sogar länger als eine Stunde. Zum Glück gibt es auch in Deutschland immer mehr Leute, die von zu Hause aus arbeiten. Homeoffice nennt man das. Mal sehen, was Alex und Miri noch so für unsere Hausaufgabe finden ...

✉️ ❤️ 🏠

1 Lies den Text und ergänze die Prozentangaben (%).



2 Lies noch einmal und ergänze die Sätze.

- 68% der Deutschen fahren mit dem *Auto* zur Arbeit und 10% nehmen das .
- Mit den fahren 13% der Deutschen zur Arbeit und 7% können gehen.
- Die der Deutschen braucht zwischen 30 und 60 Minuten für den Weg zur Arbeit.
- Über 40% brauchen dafür weniger als und brauchen länger als eine Stunde täglich.

GRAMMATIK AUF EINEN BLICK

Trennbare Verben

	an·rufen
ich	rufe ... an
du	rufst ... an
er / es / sie	ruft ... an
wir	rufen ... an
ihr	ruft ... an
sie / Sie	rufen ... an

	an·fangen a → ä	fern·sehen e → ie
ich	fange ... an	sehe ... fern
du	fängst ... an	siehst ... fern
er / es / sie	fängt ... an	sieht ... fern
wir	fangen ... an	sehen ... fern
ihr	fangt ... an	seht ... fern
sie / Sie	fangen ... an	sehen ... fern

Trennbare Vorsilben

ab·waschen	aus·gehen
an·fangen	ein·kaufen
an·kommen	fern·sehen
an·rufen	raus·bringen
(sich) an·ziehen	zu·hören
auf·räumen	zurück·fahren
auf·stehen	zurück·kommen

Frau Nowak **steht** um 6:30 Uhr **auf**.
 Die Schule **fängt** um 8:00 Uhr **an**.
 Ich **komme** um 13:00 Uhr von der Schule **zurück**.

Position 1	Position 2		Ende
Frau Nowak	steht	um 6:30 Uhr	auf.
Die Schule	fängt	um 8:00 Uhr	an.
Ich	komme	um 13:00 Uhr von der Schule	zurück.
Räumst	du	heute dein Zimmer	auf?

✓ Ergänze.

zurück·kommen

ich komme zurück

- ?
- ?
- ?
- ?
- ?



Ich räume den Geschirrspüler aus und danach räume ich mein Zimmer auf.

✓ Ergänze.

1. Ich rufe meine Oma *an*.
2. Heute kauft meine Mutter .
3. Heute ziehe ich meine blaue Jacke .
4. Um 13:00 Uhr fahre ich nach Hause .
5. Ich bringe den Müll .
6. Die Schülerinnen und Schüler hören aufmerksam .
7. Tina sieht bis 22:00 Uhr .
8. Nach dem Essen wasche ich .

Modalverb *müssen*

	müssen
ich	muss
du	muss-t
er / es / sie	muss
wir	müss-en
ihr	müss-t
sie / Sie	müss-en

Position 1	Position 2		Ende
Ich	muss	um 8:00 Uhr	aufstehen.
Ich	muss	mein Zimmer	aufräumen.
Wir	müssen	morgen	arbeiten.

Konjunktion *wenn*

Ein perfekter Tag ist,
wenn ich nicht in die Schule gehe.

Ein schwarzer Tag ist,
wenn ich das Badezimmer putzen muss.

Tageszeiten und Wochentage

Am **Nachmittag** / **Nachmittags** bin ich zu Hause und lerne.

Ich sehe **am Abend** / **abends** fern.

Am **Montag** / **Montags** habe ich zwei Stunden Mathe.

✓ Ergänze.

1. jeden Morgen → *morgens*
2. jeden Vormittag → (?)
3. jeden Mittag → (?)
4. jeden Nachmittag → (?)
5. jeden Abend → (?)
6. jede Nacht → (?)
7. jeden Montag → (?)
8. jeden Sonntag → (?)

✓ Ergänze frei.

1. ♦ Musst du morgens um 8:00 Uhr aufstehen?
○ *Ja, ich muss morgens um 8:00 Uhr aufstehen.*
2. ♦ Musst du jetzt einkaufen gehen?
○ Ja, (?).
3. ♦ Musst du abends den Müll rausbringen?
○ Ja, (?).
4. ♦ Kommst du heute Abend auch zu Laura?
○ Ich kann leider nicht, (?).
5. ♦ Gehen wir ins Café?
○ Nein, ich habe keine Zeit, (?).

✓ Ergänze frei.

1. Ich freue mich, wenn *ich dich sehe*.
2. Ich bin glücklich, wenn (?).
3. Ich bin traurig, wenn (?).
4. Wenn die Sonne scheint, (?).
5. Wenn meine Eltern nicht arbeiten müssen, (?).

zu Hause und nach Hause

Heute Abend bleibe ich **zu Hause** und sehe fern.
Nach der Schule gehe ich **nach Hause**.

✓ Ergänze *nach Hause* oder *zu Hause*.

1. Wann bist du *zu Hause*?
2. Am Abend essen wir immer (?).
3. Ich fahre jetzt (?).
4. Heute nehme ich nicht den Bus.
Ich gehe zu Fuß (?).
5. Wann kommst du (?).
6. (?) gefällt es mir gut.
7. Ich möchte jetzt (?).
8. Du kannst jetzt (?) gehen.
9. Hallo Mama, hallo Papa, seid ihr (?)?

→ AB S. 50-51

TRAINING

LESEN-SPRECHEN

1 Lies den Text und löse dann die Aufgaben.



EIN TYPISCHER TAGESABLAUF?

Eva Meier steht kurz nach 6:00 Uhr nach sieben Stunden Schlaf auf. Sie verbringt 27 Minuten im Bad und sitzt gegen 7:00 Uhr am Küchentisch, wo sie 13 Minuten lang bleibt: Sie trinkt eine Tasse Kaffee und isst ein Marmeladenbrot.

Dann, gegen 7:30 Uhr, macht sie sich mit dem Auto auf den Weg zur Arbeit. Sie braucht 20 Minuten, um den Arbeitsplatz zu erreichen.



Um 8:00 Uhr ist sie pünktlich im Büro. Um 10:30 Uhr macht Eva Meier zehn Minuten Pause: Sie trinkt ihre zweite Tasse Kaffee und spricht mit ihren Kollegen und Kolleginnen.

Um 12:30 Uhr isst Eva Meier in der Kantine: Das Essen dort findet sie nicht so gut. Deswegen bringt Eva oft etwas von zu Hause mit. Die Mittagspause dauert durchschnittlich 40 Minuten.

Um 17:00 Uhr ist Feierabend! Zu Hause muss Eva Meier zusammen mit ihrem Mann noch putzen und aufräumen: Dafür brauchen sie 54 Minuten. Die Zubereitung des Abendessens dauert 22 Minuten.

Um 19:00 Uhr sitzt sie mit ihrem Mann am Tisch. Zwischendurch hat Eva auch eine halbe Stunde mit Freunden und Freundinnen telefoniert. Insgesamt verbringt Eva Meier 116 Minuten im Internet.

Nach dem Essen sitzt sie dann um 20:00 Uhr auf dem Sofa vor dem Fernseher und sieht sich mit ihrem Mann einen Krimi an.

Gegen 23:00 Uhr liegt Eva dann im Bett. Sie liest noch 10 Minuten und schläft dann.

a Wie lange dauert das bei Eva Meier?

schlafen	<input type="text"/>	im Internet surfen	<input type="text"/>
Kaffeepause	<input type="text"/>	Frühstück	<input type="text"/>
aufräumen und putzen	<input type="text"/>	Weg zur Arbeit	<input type="text"/>
sich waschen und duschen	27 Minuten	Abendessen zubereiten	<input type="text"/>
lesen	<input type="text"/>	mit Freunden und Freundinnen telefonieren	<input type="text"/>
Mittagspause	<input type="text"/>		

b Spielt Dialoge wie in den Beispielen.



Wie lange bleibt Eva Meier morgens im Bad?

Sie verbringt 27 Minuten im Bad: Sie wäscht sich und duscht.



Und wie lange sitzt Eva Meier am Frühstückstisch?

Für das Frühstück braucht Eva Meier ...

SCHREIBEN

- 2 Du hast in der „Juz“, einer Zeitschrift für Jugendliche, die folgende Anzeige gefunden. Lies die Anzeige und schreib eine E-Mail zu den unten stehenden Punkten.

www.juz-umfrage.net

UMFRAGE

Umfrage zum Thema „Alltag und Alltägliches“:
Was machst du jeden Tag? Wie sieht dein
Wochenende aus? Das möchten wir gern wissen.
Du möchtest mitmachen? Dann schick uns
eine E-Mail und erzähle uns davon!

Vielen Dank!

—
Deine Juz-Redaktion




1. Stell dich kurz vor.
2. Schreib über deinen typischen Tag.
3. Hilfst du im Haushalt? Wie oft? Was machst du?
4. Berichte von deinen Aktivitäten am Wochenende.

Hallo!
Ich habe die Anzeige gelesen und möchte gern mitmachen.

HÖREN

089

- 3 Interview mit Tarek.

- a Hör zu und mach Notizen.

Tareks Tagesablauf:

vormittags	Schule
nachmittags	?
abends	?
samstagnachmittags	?

Pläne für die Zukunft: ?

Ich möchte Profispieler werden!



- b Hör das Interview noch einmal: Ist das richtig (R) oder falsch (F)?

1. Tarek ist Schüler in einem Fußball-Internat.
2. Er möchte später Fußball-Trainer werden.
3. Tarek steht jeden Tag um 7:30 Uhr auf.
4. Er verbringt den Vormittag in der Schule.
5. Tarek hat jeden Nachmittag vier Stunden Training.
6. Er hat einen Plan B.

R	F
⊗	?
?	?
?	?
?	?
?	?
?	?

VIDEO

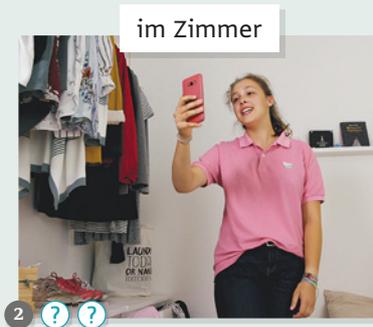
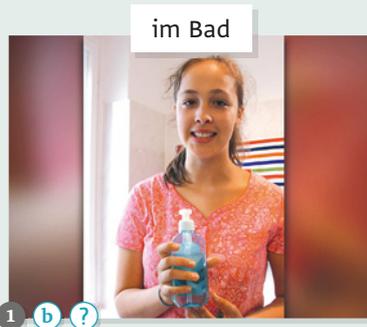
VIDEO 09 **Beas Tagesablauf**

1 Vor dem Sehen: Wie heißen die Wörter und Ausdrücke in deiner Sprache? Sprecht in der Klasse.

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1. angenehm duften | 7. sich entspannen |
| 2. den Wasserhahn zudrehen | 8. der Schwimmanzug |
| 3. einen Aufsatz schreiben | 9. der Schminkkasten |
| 4. sich schminken | 10. der Bademantel |
| 5. hassen | 11. die Badelatschen |
| 6. genießen | 12. der Beitrag |

2 Sieh den ersten Videoteil an (00:00–02:30). Wo sagt Bea was?
Lies die Sätze und ordne sie den Fotos zu.

- Morgen, Mama. Ich mache ein Blog. Möchtest du was sagen?
- ~~Diese Seifencreme duftet sehr angenehm.~~
- Ich fahre heute mit dem Rad zur Schule.
- Ich habe leider nicht viel Zeit zum Frühstück.
- Hier ist mein Schminkkasten. Ich schminke mich.
- Ich wohne nicht weit weg von der Schule.
- Ich hasse Mathe.
- Den Wasserhahn sofort zudrehen.
- Was passt dazu? Jeans natürlich!
- In fünf Minuten fängt der Unterricht an.



3 Sieh den zweiten Videoteil an (02:31–03:50). Antworte dann auf die Fragen.



1. Warum isst Bea heute nicht in der Mensa?
2. Was nimmt Bea?
3. Was isst Beas Freundin?



4. Um wie viel Uhr kommt Bea nach Hause zurück?
5. Was macht Bea auf dem Sofa?



6. Bea muss einen Aufsatz schreiben. Über welches Thema?
7. Bea muss Geschichte lernen. Was genau?



8. Wohin geht Bea nach den Hausaufgaben?
9. Was packt Bea in die Sporttasche ein?

1. Bea hat heute keine Lust, in der Mensa zu essen.

4 Sieh den dritten Videoteil an (03:51–04:38). Wie geht der Satz weiter? Ordne zu.



1. Wir essen kalt, das heißt, ...
 2. Es gibt Wurst, Käse, Tomaten. Dazu ...
 3. Nach dem Essen ...
 4. Heute will ich den letzten Beitrag ...
 5. Es ist jetzt 22:00 Uhr und ...
 6. Ich bin ziemlich müde, denn ...
- a. trinken wir Tee, Mineralwasser oder einen Saft.
 - b. heute war ein anstrengender Tag.
 - c. von meinem Lieblingsyoutuber sehen.
 - d. ich bin schon im Bett.
 - e. meine Mutter kocht abends nicht.
 - f. sehe ich normalerweise fern.

5 Was macht Bea um diese Zeit? Sieh den ganzen Film noch einmal an. Schreib dann Sätze in dein Heft.

07:00

Bea steht auf und geht ins Bad.

07:20

14:15

07:40

15:00

07:55

17:00

08:00

19:00

13:10

22:20

Quellenverzeichnis

Cover: Junge oben © Getty Images/iStock/ajijchan, Mädchen © Getty Images/iStock/Ridofranz, Junge unten © Getty Images/E+/SolStock, Hintergründe: Buchstabe T © Getty Images/E+/Generistock, Buchstabe E © Getty Images/iStock/Alex, Buchstabe A © Getty Images/iStock/Julio Ricco, Buchstabe M © Getty Images/iStock/Sami Sert

Umschlagkarte: Kartografie-Service: © www.landkarten-erstellung.de HF/AB

Wegweiser, Inhalt: s. die jeweiligen Seiten

- S. 8: 1 © Inka - stock.adobe.com, 2 © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages, 3 © Shutterstock.com/Khamkhilai Thanet, 4 © Shutterstock.com/Africa Studio, 5 © hristian Schwier - stock.adobe.com, 6 © Shutterstock.com/dotshock
- S. 9: Mädchen © Shutterstock.com/Elnur
- S. 11: Junge © Shutterstock.com/Dean Drobot
- S. 12: Marker © Shutterstock.com/Evgeny Karandaev, Kugelschreiber © Shutterstock.com/Phant, Mappe © Mathias Weil - stock.adobe.com, Taschenrechner © Thinkstock/Fuse, Lineal © Shutterstock.com/Kitch Bain, Mäppchen © Shutterstock.com/pics five, Heft © Shutterstock.com/Photo Melon, Apfel © Shutterstock.com/Dionisvera, Radiergummi © aroslav Domnitsky/123r.f.com, Bleistift © Shutterstock.com/24Novembers, Turnschuhe © Shutterstock.com/Kenishirotie, Pausenbrot © Thinkstock/iStock/Boarding1Now, Klebeband © Getty Images/iStock/ksevgi, Schultasche © Shutterstock.com/Africa Studio, Schere © Shutterstock.com/Lifestyle Travel Photo, Englischbuch © Shutterstock.com/Yulistrator, Schokoriegel © Shutterstock.com/Hein Nouwens
- S. 14: 1 © Shutterstock.com/SpeedKingz, 2 © Shutterstock.com/CKP1001, 3 © Shutterstock.com/sirtravelalot, 4 © Shutterstock.com/CandyBox Images, 5 © Shutterstock.com/WoodysPhotos, 6 © Shutterstock.com/David Fuentes Prieto
- S. 15: Bus © Shutterstock.com/Christian Mueller, Auto © thomaslerchphoto - stock.adobe.com, Zug © Shutterstock.com/Denis Belitsky, E-Scooter © Getty Images/iStock/luza studios, Straßenbahn © fotolia/Alexander Zamaraev, Fahrrad © Getty Images/E+/Tashi-Delek, Fuß © Shutterstock.com/Creativa Images, Moped © Getty Images/iStock/Maria Teijeiro, Stadtplan © Shutterstock.com/Marian Salabai
- S. 17: Zeugnis © Getty Images/iStock/Corinna71
- S. 21: Bücher © PhotoSG - stock.adobe.com, Regal © Getty Images/e+/ozeni, Bücherregal © bramgino - stock.adobe.com, Schultasche © Shutterstock.com/Africa Studio, Marker © Shutterstock.com/Evgeny Karandaev, Apfel © Shutterstock.com/Dionisvera, Radiergummi © aroslav Domnitsky/123r.f.com, Heft © Shutterstock.com/Photo Melon
- S. 22: Sitzgruppe © Eric's library - stock.adobe.com, Schule © Getty Images/iStock/Architectural Visualization
- S. 23: Schüler © Getty Images/E+/FatCamera
- S. 24: Junge rechts © Getty Images/iStock/4x6
- S. 26: Schnitzel © Shutterstock.com/gkrphoto, Nudeln © Shutterstock.com/Littleaom, Hähnchen © Shutterstock.com/NADKI, Bratwurst © Yingko - stock.adobe.com, Lasagne © Shutterstock.com/stockcreations, Spiegelei © Shutterstock.com/stockcreations, Strudel © Shutterstock.com/Bernd Juergens, Suppe © Shutterstock.com/Slawomir Fajer, Fischstäbchen © Shutterstock.com/Karl Allgaeuer, Omelett © Shutterstock.com/siamionau Pavel, Junge © Shutterstock.com/Alexander Raths, Stühle © Getty Images/iStock/FooTToo
- S. 27: Gabel © Shutterstock.com/stockphoto-graf, 1 © Shutterstock.com/MaraZe, 2 © Shutterstock.com/nadianb, 3 © Shutterstock.com/azure1, 4 © Shutterstock.com/Boonchuay1970, 5 © iStockphoto/RedHelga, 6 © Getty Images/iStock/Zakharova_Natalia, 7 © Getty Images/iStock/chictype
- S. 29: Illustration Löffel © Soulsisz - stock.adobe.com, Illustration Glas © Glitter_Klo - stock.adobe.com
- S. 30: Mädchen © Shutterstock.com/Antonio Guillem
- S. 31: Pikto Kochmütze © mallinka1 - stock.adobe.com, Illustration Fisch © M2 - stock.adobe.com, Illustration Lampe © Wahyu - stock.adobe.com, Illustration Katze © SAIDA IKUKO - stock.adobe.com
- S. 32: Cornflakes © dambuster - stock.adobe.com, Nudeln © Getty Images/iStock/haoliang, Suppe © Shutterstock.com/Billion Photos
- S. 33: Frau © Getty Images/E+/SDI Productions
- S. 35: 1 © Shutterstock.com/Nomad_Soul, 2, 6, 8, 9 © Shutterstock.com/Zu Kamilov, 3 © Shutterstock.com/Africa Studio Strudel, 4 © Shutterstock.com/BrunoWeltmann, 5 © Shutterstock.com/ch_ch, 7 © Shutterstock.com/Geles Eva, Strudel © Shutterstock.com/bonchan,
- S. 36: Illustration Löffel © Soulsisz - stock.adobe.com, Illustration Glas © Glitter_Klo - stock.adobe.com, Pikto Kochmütze © mallinka1 - stock.adobe.com
- S. 37: Illustrationen © Thinkstock/iStock/aekikuis
- S. 38: Weißwürste oben © Getty Images/iStock/demarco-media, a © Shutterstock.com/Christin Klose, b © Shutterstock.com/Victoria P, c © Shutterstock.com/KarepaStock, d © Shutterstock.com/Timmary
- S. 40: Lernen © Getty Images/E+/Imgorhand, Mensa © Pixel-Shot - stock.adobe.com
- S. 41: unten © juefraphoto - stock.adobe.com
- S. 42: rechts © juefraphoto - stock.adobe.com
- S. 43: 1 bis 4 © fotolia/Delphimages, a © Nitr - stock.adobe.com, b © juefraphoto - stock.adobe.com, c © juefraphoto - stock.adobe.com, d © Getty Images/iStock/fermate
- S. 46: Opa Moritz © Getty Images/iStock/kbwills
- S. 47: Mädchen © Shutterstock.com/Antonio Guillem

- S. 48: Reihe oben von links © Shutterstock.com/Stephen Coburn, © Getty Images/iStock/kzenon, © OFC Pictures - stock.adobe.com, © Thinkstock/Zoonar RF, © VRD - stock.adobe.com, © Shutterstock.com/www.hollandfoto.net, © Shutterstock.com/fphoto; Reihe unten von links © iStock/krivicm, © Shutterstock.com/Elena Veselova, © Getty Images/iStock/Hitra, © Getty Images/iStock/camij, © Shutterstock.com/Adisa, © Shutterstock.com/Alexandr23, © Tatjana Balzer - stock.adobe.com
- S. 49: Junge © Shutterstock.com/Elnur
- S. 50: Junge mit kariertem Hemd © Shutterstock.com/Billion Photos
- S. 51: Übung 21 © Getty Images/E+/Portra, Dialog 1 © Shutterstock.com/Luis Louro, Dialog 2 © Shutterstock.com/Diana Grytsku, Dialog 3 © Shutterstock.com/Alexander Raths
- S. 53: 1 © Shutterstock.com/FooTToo, 2 © Getty Images/E+/jotily, 3 © Unibail-Rodamco-Westfield Group - www.urw.com, 4 © iStockphoto/shishic, unten © iStock/Carso80
- S. 55: oben © Getty Images/E+/Portra, unten © Shutterstock.com/Antonio Guillem
- S. 56: Opa Moritz © Getty Images/iStock/kbwills
- S. 57: Hände © Shutterstock.com/YanLev
- S. 58: Stadt © Getty Images/E+/CHUNYIP WONG
- S. 59: Filmklappe © Getty Images/iStock/Lazarev
- S. 62: Herr Jansen © fotolia/Ammenorp, Frau Nowak © Thinkstock/iStock/Solismages, Elias © Getty Images/E+/FatCamera
- S. 63: Uhrzeit © Shutterstock.com/Yellow Cat, Illustrationen: Jörg Saupe, Düsseldorf
- S. 66: Marie © Shutterstock.com/Darren Baker, Felix © Shutterstock.com/MJTH, Sophie © Shutterstock.com/asife, Timo © Shutterstock.com/Dejan Dundjerski, Tabea © Shutterstock.com/pikselstock
- S. 69: Amira © Getty Images/iStock/insta_photos, Jonas © Getty Images/E+/JohnnyGreig, Bus © Getty Images/iStock/MarioGuti, Zug © Getty Images/iStock/denbelitsky, Fußgänger © Iryna - stock.adobe.com, Radfaherin © Getty Images/E+/alvarez, Autos © Getty Images/iStock/deepblue4you
- S. 72: Mädchen mit Tasse © Shutterstock.com/Yuganov Konstantin, Freundinnen © Shutterstock.com/Antonio Guillem, Lerngruppe © Shutterstock.com/Pressmaster
- S. 73: Uhrzeit © Getty Images/E+/funstock, Fußballer © Mitmachfoto - stock.adobe.com
- S. 76: 5./6. © Getty Images/E+/SilviaJansen
- S. 78: 1 © Shutterstock.com/Denis Shitikoff, 2 © Shutterstock.com/lunamarina, 3 © Chad McDermott - stock.adobe.com, 4 © Shutterstock.com/AnnaElizabeth photography, 5 © Thinkstock/Hemera, 6 © fotosr52 - stock.adobe.com, Tennisschläger © Getty Images/E+/skodonnell
- S. 80: Parkende Autos © Getty Images/iStock/bruev, Parkverbot © Shutterstock.com/Lana2016, Parkplatz © Shutterstock.com/geogif, Frau © Shutterstock.com/Antonio Guillem
- S. 81: Frau oben © Monkey Business - stock.adobe.com, Illustrationen: Michael Mantel, Lüneburg
- S. 83: Mädchen © Shutterstock.com/pikselstock
- S. 85: Fußball © Shutterstock.com/matimix, Nordic Walking © Shutterstock.com/Dmitry Rukhlenko, Tennis © Shutterstock.com/Maxisport
- S. 87: Alona © Shutterstock.com/michaelheim, Raul © Shutterstock.com/Ezz Mika Elya, Beata © Shutterstock.com/EVGENII LEONTEV
- S. 88: Smartphone © Getty Images/DigitalVisionVectors/mikimad, Fußball © Thinkstock/iStock/Andrey_Kuzmin, Tennisschläger © Thinkstock/iStock/djdarkflow, Sportutensilien © Shutterstock.com/stockphoto-graf
- S. 89: 1 © Getty Images/iStock/MarioGuti, 2 © Getty Images/E+/xavierarnau, 3 © Getty Images/iStock/Heiko119, 4 © Getty Images/iStock/golero, 5 © Norbert - stock.adobe.com, 6 © Getty Images/iStock/querbeet
- S. 90: 2 © Getty Images/iStock/Evgeni Schemberger, 3 © iStockphoto/TristanH
- Alle nicht genannten Fotos von Loescher Editore, Torino

Produktionsfotos: Sabine Felber, Berlin

Bildredaktion: Cornelia Hellenschmidt, Hueber Verlag, München

Inhalt der Audios: © Original Work: „Linear“ by Giorgio Motta, Published by Loescher Editore, 2020 All rights reserved.

© International Edition: 2023 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

Sprecherinnen und Sprecher: Robert Braun, Jele Flügge, Sabine König, Michael Krueger, Jens Liedtke, Kristin Perndl, Christian Pfadenhauer, Dirk Ploenissen, Irina Roknic, Manuel Scheuernstuhl, Katharina Von Daake, Dascha von Waberer, Katharina Weyland, Nils Weyland, Lara Wurmer

Produktion: Networks srl, 20154 Mailand, Italien und Atrium Studio Medienproduktion GmbH, München, Deutschland

Inhalt der Videos: © Original Work: „Linear“ by Giorgio Motta, Published by Loescher Editore, 2020 All rights reserved.

© International Edition: 2023 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

Schauspielerinnen und Schauspieler: Daniela Helmuth, Josefine Jellinek, Janina Lniany, Paula Lotta Symanowski

Produktion: Literaturtest GmbH & Co. KG, Berlin, Deutschland und Zenit Arti Audiovisive, Turin, Italien